

Aufruf
des Zentralkomitees der SED, des Staatsrates,
des Ministerrates und des Nationalrates der Nationalen Front
der Deutschen Demokratischen Republik
zum 30. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Deutschen Demokratischen Republik!
Liebe Freunde und Genossen!

Am 8. Mai 1975 jährt sich zum 30. Male der Tag, an dem der Sieg der Sowjetunion und ihrer Verbündeten über den faschistischen deutschen Imperialismus mit der bedingungslosen Kapitulation der Hitlerwehrmacht besiegelt wurde. Die gesamte fortschrittliche Menschheit feiert diesen Tag der Befreiung. Er beendete in Europa den blutigsten und verheerendsten aller Kriege. Er brachte den Völkern unseres Kontinents die Befreiung vom faschistischen Joch. Er brachte sie auch dem deutschen Volk. Mit dem Untergang des imperialistischen Deutschen Reiches wurde der Weg frei, der zur Geburt unserer Deutschen Demokratischen Republik führte.

Der 8. Mai 1945 veränderte tiefgreifend das internationale Kräfteverhältnis. Er übte gewaltigen Einflug auf die revolutionäre Aktivität der Völker aller Erdteile aus. Mit der gewachsenen Stärke und Autorität der UdSSR und der Herausbildung des sozialistischen Weltsystems eröffnete sich für Europa die Perspektive eines gesicherten Friedens und günstiger Bedingungen für den weiteren Vormarsch des Sozialismus.

Die Erfolge der sozialistischen Staatengemeinschaft und auch alle Errungenschaften unserer Republik sind und bleiben unlöslich verbunden mit dem unter beispiellosen Opfern errungenen Sieg über die faschistischen Aggressoren. In Ehrfurcht gedenken wir der Helden der Roten Armee. Wir verneigen uns vor den im Kampf gegen den Faschismus - an den Fronten des Krieges und an den Fronten der Widerstandsbewegung - Gefallenen, vor allen Opfern der braunen Barbarei. Auf das Blutkonto des faschistischen deutschen Imperialismus, der die Welt in ein riesiges Konzentrationslager verwandeln wollte, der die Ausrottung ganzer Völker geplant und grausam ins Werk gesetzt hatte, kommen nahezu 50 Millionen Menschen. Zu ihnen zählen 20 Millionen Sowjetbürger, über 6 Millionen Polen, 1 700 000 Jugoslawen, 600 000 Franzosen, 400 000 Amerikaner, 375 000 Briten. Vom deutschen Volk forderte der faschistische Krieg über 6 Millionen Menschen.

Das Vermächtnis der Toten ist uns Verpflichtung. Es gebietet uns, alles daranzusetzen, damit der schwer errungene Friede bewahrt wird, damit Demo-